

das ihr höret, und haben es nicht gehöret.  
25. Und siehe, da stund ein Schriftgelehrter  
auf, versuchte ihn, und sprach: Meister, was  
muß ich thun, daß ich das ewige Leben ererbe?  
26. Er aber sprach zu ihm: Wie stehet im Ge-  
setze geschrieben? Wie liesest du? 27. Er  
antwortete und sprach: Du solt **GOTT** dei-  
nen **HERRN** lieben, von ganzem Herzen, von  
ganzer Seele, von allen Kräfften, und von  
ganzem Gemütthe, und deinen Nächsten als  
dich selbst. 28. Er aber sprach zu ihm: Du  
hast recht geantwortet, thue das, so wirst du  
leben. 29. Er aber wolte sich selbst rechtfer-  
tigen, und sprach zu **IESU**: Wer ist denn mein  
Nächster? 30. Da antwortete **IESUS** und  
sprach. Es war ein Mensch, der gieng von  
Jerusalem hinab gen Jericho, und fiel unter  
die Mörder, die zogen ihn aus, und schlugen  
ihn, und giengen darvon, und liessen ihn halb  
tod liegen. 31. Es begab sich aber ohngefahr,  
daß ein Priester dieselbige Straße hinab zog,  
D 3 und